

Ostfildern: Selbsthilfegruppe für Prostata-Patienten Kraftspender im Kampf gegen Krebs

16.11.2021 - 11:14 Uhr



Um über die Krankheit zu informieren und aufzuklären, betreibt Jacek Wojcik mehrere Homepages und spickt sie mit motivierenden Comics. Foto: Caroline Holowiecki

In Ostfildern entsteht eine neue Selbsthilfegruppe für Prostatakrebs-Betroffene. Der Gründer, Jacek Wojcik, lebt seit elf Jahren mit der Diagnose – und hat der Krankheit den Kampf angesagt.

Von Caroline Holowiecki

Ostfildern - Es ist eine beiläufige Bemerkung in einem unaufgeregten Gespräch. „Wer weiß, wie lange ich noch lebe“, sagt Jacek Wojcik, und er sagt es, als spräche er über das Wetter oder das Fernsehprogramm. Als sei es nichts. Dabei geht es um eine schwere Krankheit, die er in seinem Körper trägt. Der 64-jährige Mann aus Ruit hat Prostatakrebs, eine aggressive Form. 2010 wurde das entdeckt, während eines Bluttests bei der Vorsorge. Jacek Wojcik sagt, er habe keine Beschwerden gehabt, keine Schmerzen. Die Diagnose habe ihn unvorbereitet getroffen. „Es ist ein Schock. Die psychische Sache, damit fertig zu werden. Am Anfang wusste ich gar nicht, wie es weitergeht“, sagt er. Dann der nächste Schlag: Der Krebs hat gestreut. Jacek Wojcik spricht von Metastasen in den Knochen. Rein statistisch habe man ihm eine Lebenserwartung von zwei Jahren eröffnet. Das war vor elf Jahren. „Es ist nicht heilbar, trotzdem lebe ich damit“, sagt er.

Jacek Wojcik hat sich seinem Schicksal nicht ergeben

Seinen Beruf kann der Hardware-Ingenieur nicht mehr ausüben. Der große Mann mit den breiten Schultern ist Frührentner. Doch Jacek Wojcik hat sich seinem Schicksal nicht ergeben. Er hat der Krankheit den Kampf angesagt. Der Sohn zweier Ärzte und Ehemann einer Krankenschwester recherchiert, er verschlingt medizinische Literatur, er geht zu Vorträgen und Seminaren.

Und er betreibt mehrere eigene Homepages, Blogs und Foren zum Thema Prostatakrebs. „Alles, was ich irgendwo lese, packe ich da drauf“, sagt er. Außerdem engagiert er sich in Bietigheim-Bissingen, wo er bis 2019 gelebt hat, in einer Selbsthilfegruppe. An seinem jetzigen Wohnort in Ostfildern-Ruit hat Jacek Wojcik nach einem ähnlichen Angebot gesucht – aber nichts Passendes gefunden. Die nächsten Gruppen seien in Nürtingen oder Bad Cannstatt.

Also hat der gebürtige Pole beschlossen, eine eigene Selbsthilfegruppe für Ostfildern zu gründen. Die Struktur steht, die örtliche Klinik und der Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe seien im Boot. Am 1. Dezember wird die erste Veranstaltung in Ruit im Treffpunkt im Gradmannhaus sein. Beginn: 18 Uhr. Danach soll die Gruppe immer am ersten Mittwoch im Monat zusammenkommen.

Jede erdenkliche Therapie ausprobiert

Die Treffen stehen jedermann ohne Anmeldung offen, betont Jacek Wojcik: betroffenen Männern aus der Stadt und der Umgebung, ebenso Frauen, die jemanden begleiten wollen. Gerade weibliche Besucher seien nicht selten offener. „Ich merke bei vielen Frauen, dass sie für die Männer fragen. Die Männer sind oft verkrampft und wollen nicht reden.“ Jacek Wojcik hofft auf einen regen Austausch. „Ich lerne auch, was gut für mich ist. Aber ich will auch mein Wissen weitergeben“, sagt er. „Mein Wissen, das ich habe, hat keiner“, schiebt er nach. Immerhin habe er schon jede erdenkliche Therapie ausprobiert und allerhand Medikamente.

Jacek Wojcik ist ein Mann mit einem offenen, warmen Lächeln. Er betont, wie wichtig positives Denken und eine lebensbejahende Einstellung seien. Seine Homepages spickt er mit Motivationsprüchen und Comics zum Schmunzeln.

Die Aufklärungsarbeit ist augenscheinlich sein Motor. Sie gebe ihm viel. „Es ist wahnsinnig aufbauend, wenn die Leute mich brauchen“, sagt er. Für die Menschen in der neuen Selbsthilfegruppe will Jacek Wojcik Wissensvermittler, Zuhörer, aber auch Kraftspender sein. Er stellt eines klar: „Wenn man überleben will, muss man kämpfen.“

Weitere Informationen im Internet unter www.prostata-shg-ostfildern.de